

ÖVT hat einen Senat.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Schon in der Antike haben Griechen und Römer erkannt, dass das Wissen und die Erfahrung ihrer langjährigen Spitzenbeamten nach deren Ruhestand nicht ungenützt bleiben sollten. Sie wurden daher in den Ältestenrat berufen.

Anlässlich seines Rücktrittes aus dem ÖVT-Vorstand bei der Generalversammlung am 22. Mai 2019 in Guntramsdorf, wurde unser Gründungspräsident Akad. Vkm. Dipl. VT KR **Kurt Dolezal** vom obersten Mitgliedergremium – der Generalversammlung – in den neugegründeten **ÖVT-Senat** berufen.

Gleichzeitig übernimmt er damit die Leitung der ebenfalls neugegründeten Stabstelle „**Ombuds- und Mediationsstelle**“

Was ist das und wofür?

Über Ersuchen des Vorstandes, sollen verzwickte Honorarfälle zur Begutachtung übernommen werden. Hierbei soll vor allem das mediatorische Geschick und die langjährige Sachverständigentätigkeit zum Wohle unserer Mitglieder genutzt werden. Die Ernennung erfolgt durch die Generalversammlung auf Vorschlag des Vorstandes. Senatsmitglieder tagen ehrenamtlich und sind vom Mitgliedsbeitrag befreit. Sie tragen den Titel **Senator**.

Ganz im Sinne von Hilfestellungen für den ÖVT-Sachverständigen war auch das Impulsreferat unseres Vertrauensanwaltes DDr. Gernot Satovitsch, im Rahmen des CDVT-Clubabends – **Club der diplomierten Versicherungstreuhandler**.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr
Manfred Taudes, MTD Dipl. VT
ÖVT-Präsident